



## AKTUELL

Die **SFA-Elternbriefe!**

Suchen

OK

Was suchen Sie?

Substanzen

[Erweiterte Suche](#)**Das Wichtigste über Alkohol und Drogen**[Allgemeine Informationen](#)  
[Infos zu Substanzen](#)**Gesetze**[Alkohol](#)  
[Tabak](#)  
[Drogen](#)  
[Jugendschutz](#)**Bibliothek**[Dokumentation](#)  
[Neue Anschaffungen](#)

SFA &gt; Das Wichtigste über Alkohol und Drogen &gt; Allgemeine Informationen

**Konsumformen**

Es gibt mehr oder weniger „gefährliche“ Drogen – z.B. solche, die besonders schnell und stark abhängig machen können oder besonders grosse gesundheitliche Probleme mit sich bringen. Wichtig ist aber auch die Frage, wie konsumiert wird: Manche Konsumformen bergen geringere Risiken, manche können zu schweren Problemen führen oder sind bereits Ausdruck eines schweren Problems.

**Experimentierkonsum**

Die Motive für einen Experimentierkonsum sind vor allem Neugierde, der Wunsch nach neuen Erfahrungen, die Suche nach Vergnügen, eine Anpassung an Gruppennormen oder der Druck aus der Gleichaltrigengruppe. „Diese Woche habe ich zum ersten Mal mit einem Freund einen Joint geraucht. Ich habe es übrigens getan, um mich ihm gegenüber besser zu fühlen.“

**Freizeitgebrauch**

Gelegentlicher Freizeitkonsum hat seinen Grund z.B. in der Suche nach Vergnügen, im Gemeinschaftserleben, in der Suche nach Rausch oder „Ausflippen“. „Ich konsumiere ab und zu an Wochenenden Cannabis.“ – „Ich trinke zum Abendessen gerne mal ein Glas Wein und sonst ab und zu mal ein Bier.“

**Starker Gebrauch, Missbrauch**

Einem Missbrauch liegen oft schwerer wiegende Motive zugrunde, zum Beispiel Langeweile, der Wunsch nach Vergessen oder Realitätsflucht. „Ich brauche abends im Ausgang so meine drei Bier, um vom Tagesstress runterzukommen.“

**Abhängigkeit**

Bei einer Abhängigkeit ist die Kontrolle über den Konsum verloren gegangen. Andere Interessen werden zu Gunsten des Konsums aufgegeben. Neben einer psychischen Abhängigkeit kann es je nach Substanz auch zu einer körperlichen Abhängigkeit kommen. „Ich kann nicht mehr auf den Konsum von Cannabis verzichten.“ – „Wenn ich keinen Alkohol trinke, beginne ich zu zittern.“

[zurück](#)

[13/10/2004]

 [ARTIKEL EMPFEHLEN](#) [AUSDRUCKEN](#)

Ihre Meinung zu diesem Artikel :

 schlecht  mittelmässig  gut  sehr gut >>>>[Kontakt](#) | [Wer wir sind](#)**Die SFA kann ihre Leistungen dank der Unterstützung der Gönnerinnen und Gönner anbieten**

© SFA, Av. Louis-Ruchonnet 14, Lausanne (Schweiz), Tel 021 3212911, Fax 021 3212940

Design & CMS : [bleu-vert communication](#), 2005-2008